



<b>Vorlage</b>	Drucksachen-Nr: <b>V/2021/186</b>								
Erstellt durch: Amt 67 - Technisches Betriebsamt	Status: öffentlich								
<b>Maßnahmen gegen das Austrocknen des Teiches auf dem Haldenareal der ehemaligen Grube Adolf hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath vom 08.03.2021</b>									
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP: <u>    </u></b>								
Datum                      Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
25.03.2021      Klima- und Umweltschutzausschuss									

**Beschlussvorschlag:**

Der Klima- und Umweltschutzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):**

Entfällt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 08.03.2021 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath die Verwaltung möge prüfen, inwieweit der vorhandene Teich auf dem Haldenareal Grube Adolf vor dem Austrocknen wie in den Vorjahren geschützt werden kann.

Als Begründung führt die CDU-Fraktion aus, dass sich jedes Jahr im Teich des Haldenareals Grube Adolf vermehrt Frösche zur Paarung ansiedeln. Die vergangenen Jahre waren sehr sonnig und trocken. Aus diesem Grund sei der Teich ausgetrocknet, sodass nur vereinzelt Frösche und Kaulquappen aus dem Frühjahr überlebt hätten. Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Prüfung, wie der Teich vor dem Austrocknen bewahrt werden könne.

Zum genauen Wortlaut des Antrags wird auf die beigegefügte Anlage verwiesen.

Die Verwaltung teilt zu dem Antrag der CDU-Fraktion mit, dass der im Zuge der Errichtung der MTB-Strecke auf der Grube Adolf renaturierte Amphibienteich im Jahr 2013 als Ausgleichsmaßnahme zur Kompensation der Naturbeeinträchtigungen durch die MTB-Strecke entstanden ist.

Dieser Teich wurde gemäß einer Auflage der Unteren Naturschutzbehörde der StädteRegion Aachen mit einer Benjeshecke eingefasst, die insbesondere eine Nutzung durch Hunde verhindern soll. Über die Jahre ist diese Hecke nicht mehr in ihrer ursprünglichen Form wahrzunehmen (natürliche Verwitterung), weil es sich bei einer Benjeshecke um abgestorbenes Material handelt, welches als Brutmöglichkeit für Vögel dient. Die Verwaltung wird den ursprünglichen Zustand der Hecke kurzfristig wiederherstellen.

Im Gegensatz zu dem Angelteich an der Grube Adolf (Zufahrt über die Plitscharder Straße) handelt es sich vorliegend nicht um einen „Angelteich“ oder ähnliches, sondern um ein Feuchtgebiet für Amphibien, welches in erster Linie als Laichgewässer für die Kreuzkröte erhalten werden muss. Dieses zeichnet sich gerade durch die Wechselwirkungen von Austrocknung und Regenereignissen aus. Daher ist eine Austrocknung bzw. Reduzierung des Wasserstandes grundsätzlich zu tolerieren.

Sollte in der Folgezeit jedoch eine extreme Trockenperiode über mehrere Monate folgen, wird die Verwaltung das Amphibienbiotop in unregelmäßigen Abständen mit Regenwasser künstlich befüllen, um den Fortbestand zu erhalten.

**Rechtliche Grundlagen:**

Entfällt.

**Anlage/n:**

Anlage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath vom 08.03.2021

# Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath



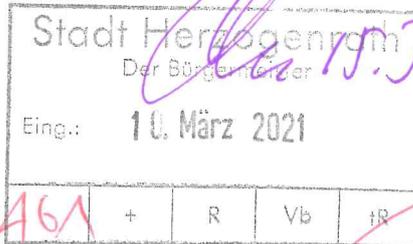
CDU

34

CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz  
Herrn Stefan Kuklik

im Hause



Vorsitzender: Dieter Gronowski  
1. Stellv. Vorsitzender: Thorsten Schliebusch  
2. Stellv. Vorsitzender: Michael Gasiorek  
Geschäftsführerin: Pia-Alice Betsch  
Stellv. Geschäftsführer: Kai Baumann

Geschäftszimmer: Marita Robertz  
Rathausraum 104  
☎ 02406/83-108  
✉ 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103  
☎ 02406/83-106

Email: [Fraktion@cdu-herzogenrath.de](mailto:Fraktion@cdu-herzogenrath.de)  
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de  
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

Herzogenrath, den 08.03.2021<sup>kr</sup>

## Maßnahmen gegen das Austrocknen des Teiches auf dem Haldenareal der ehemaligen Grube Adolf

Sehr geehrter Herr Kuklik,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath bittet um Aufnahme folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz:

### Beschlussvorschlag:

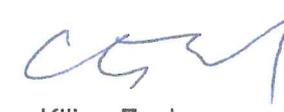
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der vorhandene Teich auf dem Haldenareal Grube Adolf vor dem Austrocknen wie in den Vorjahren geschützt werden kann.

### Begründung:

Jedes Jahr siedeln sich im Teich des Haldenareals Grube Adolf (siehe Lageplan) vermehrt Frösche zur Paarung an. Die ersten Frösche laichen bereits im zeitigen Frühjahr. Anschließend schlüpfen nach etwa sieben Tagen die Larven, ehe sie sich in den folgenden drei bis vier Monaten zu Kaulquappen entwickeln. In den vergangenen Jahren, die sehr sonnig und niederschlagsarm waren, ist der Teich im Laufe des Frühjahres ausgetrocknet, sodass nur vereinzelte Frösche und Kaulquappen das Frühjahr überlebt haben. In Anbetracht dieser Tatsache wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob der Teich auf dem Haldenareal Grube Adolf vor dem Austrocknen geschützt werden kann.

Freundliche Grüße

  
Dieter Gronowski  
Fraktionsvorsitzender

  
Kilian Fuchs  
Stadtverordneter WK 6

